
Subject: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 15 Dec 2009 08:29:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich offne gerne einem neuen thread (gute idee Bleu think) um beispiel ergebnisse zu zeigen. Dieser ergebnisse sind ausgefuhrt von unser team, ohne hilfe von arts (ausser betaubung). Extraction, design, slits, einsetzen : alles gemacht durch Team Prohairclinic. Dr. Mertens hat mit dieser ergebnisse nichts zu tun, ich werde ab nachstes jahr daruber berichten.

Auf jedem fall sind wir nach wievor in der lage mega behandelungen von bis 3500-4000 (2 tagen) an zu bieten. Dies ist nur moglich weil unser team einem voll austrainierte einheit ist. Klar werden wir den neuen arts so schnell moglich ausbilden damit er seinen teil der arbeit aufnehmen kan.

Unsere vorgangswise ist aber nichts neues, es gibt bereits mehrere instituten wo FUE vollstandig durch assistenten ausgefuhrt wird. Aus meinem gesprachen mit verschiedenen artsen beim letzten ISHRS in Amsterdam geht es mehr und mehr in dieser richtung in den nachsten jahren.

Extraction ist nicht einfach, aber einem super assistenten kan ausgebildet werden, artse sind ja schlieslich auch nur menschen:-). Dass problem dass die meisten artsen haben beim extractieren ist dass es bandarbeit ist. Ich glaube die artsen haben nicht 7 jahr studiert um bandarbeit zu verichten.

Anbei erstes ergebnis : Frau mit 2800 FUE, 8 monaten nach behandlung

http://www.youtube.com/watch?v=kPNrd5Z_jjY

weitere ergebnisse werden folgen.

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [nightwalker](#) on Tue, 15 Dec 2009 11:29:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bverotti!
Super und Dank, dass du etwas Licht ins Dunkel bringst – wenn auch nicht zu 100%.

Du kannst dir gar nicht vorstellen (wie auch), wie nützlich deine Zeilen für mich sind. Denn diese untermauern so manche von mir gehegte Überlegungen & Ideen, welche ich demnächst veröffentlichen werde.

Dr. De Reys

Es ist zwar bedauerlich, dass sich Dr. De Reys in den Ruhestand begibt (?), ist aber auch nicht wirklich eine Tragödie:

Möchte jetzt zwar nicht vorgreifen (meine Arbeit), aber mich hatte die Sache mit „artsen

haben nicht 7 Jahr studiert um bandarbeit zu verichten ...“ ohnehin schon lange beschäftigt. Und Dr. De Reys Entscheidung, wundert mich daher überhaupt nicht. Dieses Nicht-Verwundert-Sein, hat u.a. etwa damit zu tun, dass ich da mal Gelegenheit hatte, eine große (wenn nicht größte) und sehr moderne Orient-Teppiche-Fabrik in der Türkei zu inspizieren, wo trotz Modernisierung, alles - wie seit den Ur-Zeiten – per Hand von Mädchen gemacht wird. Querverbindung bzw. Parallelen zu FUE, kann man sich ja gewiss jetzt schon ausmalen – denke ich. Details aber erst in etwa 2 Wochen ...

Tja, dann wäre da z.B. auch noch der Unterschied zwischen „chirurgischem Eingriff“ vs. „Behandlung“:

Was unterscheidet eine Friseurin etc, welche bei Kunden Augenbrauen (FUs) auszupft, von einer FUE-Assistentin, welche FUs entnimmt bzw. „auszupft“? Wo wäre hier die genaue Abgrenzung, so mal ganz im Groben?

Ich denke, man kann mir schon folgen ...

Grüße!

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [Trelbig](#) on Tue, 15 Dec 2009 12:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also den Vergleich mit einer Frisörin die Augenbrauen auszupft ist ja sehr... ...ich sag mal weit her geholt. Aber ich kenn ja jetzt, deinen leicht ironischen unterton Nightwalker.

Eine Frisörin zupft das Haar einfach raus eine Assistentin/oder ein Arzt im HT-Bereich sollte wohl nicht nur Zupfen sondern mit Gefühl und Fingerspitzenfertigkeit die FU entnehmen bzw. setzen, was ja ihre hauptaufgabe ist. Dazu erfordert es lange Übung, wobei zupfen beim Frisör fast jeder kann.

Ich finde eigentlich das es kein Argument ist, mit dem Studium als Arzt. Man kann es sich ja aussuchen. Und egal ob Arzt oder Assistentin/Assistent sollte man dann auch mit Leib und Seele dabei sein. Das macht für mich einen guten Arzt mit aus. Auch ein Chirurg im OP-Saal macht "Fließbandarbeit"...Weil jeder Körper Anatomisch gleich aufgebaut ist. Und der macht das auch bis zur Rente. Ein anderes beispiel ein Zahnarzt lässt auch nicht seine Assistentinnen ran, möchte ich in unseren Breitengraden auch lieber nicht. Das liegt aber einfach daran das Assistenten nicht die Ausbildung erhalten und der Arzt es studiert hat. Und sie es schlicht und einfach nicht dürfen. Man kann natürlich Zahnmedizin nicht mit Haarchirurgie vergleichen! Im HT-Bereich bekommen die Assistenten ja das nötige theoretische und praktische Wissen vermittelt.

Nichts desto trotz finde ich es auch gut das Assistentinnen ausgebildet werden, die spezialisieren sich ja drauf. Im endeffekt zählt das Endergebniss! Und wenn das eine talentierte Assistentin zaubert ist mir das wurscht ob die vorher studiert hat oder nicht.

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [nightwalker](#) on Tue, 15 Dec 2009 13:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Tue, 15 December 2009 13:18Man kann natürlich Zahnmedizin nicht mit Haarchirurgie vergleichen!

Oh, UND OB man das kann, und wird auch in der Tat (in der HT-Szene) sehr häufig gemacht! Auch durchaus berechtigt: Vieles ähnelt sich in der Tat dabei ...

... selbst wenn man natürlich im ersten Moment ein völlig anderes Bild zwischen beiden Gebieten im Geiste hat.

Aber wenn wir schon dabei sind vom Thread-Thema abzuschweifen, und bitte anbei vielmals um Verzeihung:

Stichwort Zahnarzt:

Obwohl ich nur zu gerne von meiner - noch sehr jungen - Zahnärztin berichten würde, und dabei die junge Dame in höchsten Tönen nur loben könnte (hat seit ihrer Kindheit schon von Mami gelernt), würde ich dennoch bei ihr NUR das machen lassen, was sie einfach schlicht und ergreifend drauf hat: "Zahnheilkunde". Tja, und dazu gehört für mich - so gerade noch - z.B. das setzen oder ersetzen einer Füllung und Wurzelbehandlung.

In Hinblick auf Kronen, Zahnersatz etc, was sie natürlich auch macht, na aber da hätte ich z.B. weit bessere (auch günstigerere) Adressen. Schließlich handelt es sich bei Letzterem - meiner Meinung nach - nur mehr um Ästhetik, Statik kombiniert mit guter "Bastelarbeit". Versteht ihr? Und diese Leute wiederum, haben meist vor ihrem Namen KEINEN "Dr. med etc".

Bei FUE zum Beispiel, gilt einfach völlig dasselbe; ist einfach "Bastelarbeit", welche überwiegend hohes Geschick und Konzentration erfordert. Und diese Eigenschaften hat ein Mensch, oder hat sie nicht. Und um diese zu erreichen, würde ein Med. Studium auch nicht wirklich helfen.

@Treblig: Hatte mir ohnehin überlegt, ob ich nicht "... so mal ganz im Groben." nicht besser hervorheben sollte ...

Aber vergiss nicht: Auch beim Augenbrauen-Zupfen, ist schon so manchen Blut geflossen ...

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [Treblig](#) on Tue, 15 Dec 2009 13:34:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja was die Feinarbeit und das Detail angehen-natürlich kann man da parallelen ziehen. Und wenn man vorher Zahnarzt war,oder allgemein in irgendeinem medizinischen Fachbereich der detaillierte Kleinstarbeit beinhaltet gearbeitet hat,kann das nur für HT von Vorteil sein.

Ich meinete mehr,dass Zähne ein weit gefächerter medizinischer Aufgabenbereich sind,als z.b. Haare/Haarwurzeln.

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 15 Dec 2009 13:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Treblig schrieb am Tue, 15 December 2009 13:18

Man kann natürlich Zahnmedizin nicht mit Haarchirurgie vergleichen!

Oh, UND OB man das kann, und wird auch in der Tat (in der HT-Szene) sehr häufig gemacht!

Ich kanns nur bestätigen. Könnte sogar ein Beispiel erwähnen....Aber das lasse ich jetzt mal, weil wir hier ebenfalls voll vom Thema abkommen...Und der Moderator muss ja mit guten Beispiel vorangehen...

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [Treblig](#) on Tue, 15 Dec 2009 14:38:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß schon wen du meinst Blue,wollte das Beispiel nicht nehmen da es hier nicht rein paßt

Hab ja auch einen Beitrag drüber geschrieben wie ich das gemeint hatte...

Subject: Re: Ergebnisse Team Prohairclinic
Posted by [Treblig](#) on Tue, 15 Dec 2009 19:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Tue, 15 December 2009 14:05

Bei FUE zum Beispiel, gilt einfach völlig dasselbe; ist einfach "Bastelarbeit", welche überwiegend hohes Geschick und Konzentration erfordert. Und diese Eigenschaften hat ein Mensch, oder hat sie nicht. Und um diese zu erreichen, würde ein Med. Studium auch nicht wirklich helfen.

Aber vergiss nicht: Auch beim Augenbrauen-Zupfen, ist schon so manchen Blut geflossen ...

Nochmal ein ganz kurzer abschweif vom Thread-Thema...Übrigens ist es wirklich ein super Ergebniss in dem Video! Ich denke der Frau habt ihr wirklich geholfen!

@Nightwalker

Man darf eine Sache nicht vergessen, ist mir vorhin eingefallen als ich mir ausversehen in den Finger geschnitten habe.

Egal ob FUE oder FUT: Es ist ein Chirurgischer Eingriff in die Haut! Man beschädigt kuzzeitig die Haut. Und genau deswegen kann das nicht jeder machen. Und Ärzte sollten zumindest die Assitenten ausbilden! Oder besser das medizinische Wissen weiter geben. Die Routine kommt mit der Zeit!

Subject: Arzt für Betäubung ?

Posted by [otto III](#) on Thu, 17 Dec 2009 17:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bverotti, ich finde auch, wenn die Assistentinnen es wirklich drauf haben, kann das sehr wohl klappen.

Warum macht denn überhaupt ein Arzt die Betäubung bei euch? Das ist doch bestimmt viel einfacher, als Grafts extrahieren. Und was ist, wenn die Wirkung nachläßt? Beim Zahnarzt hält die Betäubung ja auch nur ca. 2 Stunden oder so. Aber bei FUE ist das Problem, daß das ja den ganzen Tag dauert. Sitzt dann ein Arzt bei euch den ganzen Tag im Nebenzimmer und wartet, bis er erneut zum Taubspritzen gerufen wird?

Aber wie gesagt, zarte Assistentinnenhände können bei genügend Übung die Grafts bestimmt genauso akkurat rausholen und einsetzen. Die bei hattingenhair ist ja eigentlich auch Zahntechnikerin, so wie ich das hier mitbekommen habe.

Subject: Re: Arzt für Betäubung ?

Posted by [NW5a](#) on Thu, 17 Dec 2009 17:37:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hast du wohl falsch mitbekommen. Frau Dr.Muresanu ist Zahnärztin.

Medizinische Eingriffe und generell Therapien ausüben dürfen eben nur Ärzte. Heilpraktiker dürfen es in Deutschland auch. Ich glaube, daß es so ablaufen wird, daß der Arzt schon in der Nähe sein muss, für den Fall der Fälle, falls z.B. ein Patient einen Shock bekommt! Die Assistenten arbeiten dann wohl im Auftrag von Dr. X am Patient... ? Ich denke, daß könnte das Team von Prohair nach dem Umzug in die neue Praxis auch so umsetzen. Wenn die Assistentin von Dr.De Reys also den Job übernimmt, sollte es meiner Meinung nach wohl zu gleichen qualitativen Ergebnissen kommen.
